

24.08.2010 - Der Ausnahme-Athlet wird im Fokus der weltweiten Marketing - Strategie des Sportlifestyle-Unternehmens stehen

## Usain Bolt verlängert Sponsorenvertrag mit PUMA

[zur Originalnachricht mit Bild](#)

Der jamaikanische Sprint-Superstar, Weltrekordhalter und Olympiasieger Usain Bolt gab heute bekannt, dass er den Vertrag mit seinem langjährigen Sponsor, dem globalen Sportlifestyle-Unternehmen PUMA, bis Ende 2013 verlängert hat. Vertragsdetails wurden nicht genannt, doch die Summe ist mit Abstand die höchste, die jemals an einen Leichtathleten gezahlt wurde. Damit ist Bolt in die Riege der Top-Verdiener der internationalen Sportszene aufgestiegen - eine klare Anerkennung seiner außergewöhnlichen Leistungen der vergangenen zwei Jahre.

Bis zum Ende des Jahres 2013 wird PUMA weiterhin Bolts offizieller Ausrüster für Wettkampf-, Trainings- und Lifestyle-Bekleidung sowie Schuhe sein. Bolt wird eine zentrale Rolle in PUMAs weltweiter Marketing-Kampagne sowie der Kampagne rund um die Olympischen Spiele 2012 in London übernehmen. Entsprechende Maßnahmen werden voraussichtlich Anfang 2011 starten.

Auch bei der Entwicklung neuer Produkte werden PUMA und Bolt zusammenarbeiten. So soll auf der 2010 eingeführten, unter Mitwirkung des Sprinters konzipierten Bolt-Kollektion weiter aufgebaut werden. Die Textilien, Schuhe und Accessoires der Kollektion präsentieren sich mit Motiven, die an Bolt und sein Heimatland Jamaika erinnern. Erste neue Produkte werden voraussichtlich Anfang 2011 auf den Markt kommen.

Usain Bolt und PUMA unterhalten seit Jahren eine sehr enge Beziehung. Bereits im Jahr 2003 nahm PUMA den damals sechzehnjährigen Nachwuchsläufer unter Vertrag. Mittlerweile hat sich Bolt zum talentiertesten Leichtathleten der Welt entwickelt und kann im Alter von 24 Jahren bereits beeindruckende Erfolge feiern: Drei Goldmedaillen bei den Olympischen Spielen in Peking 2008 und zwei Weltrekorde über 100 Meter (9,58 Sekunden) und 200 Meter (19,19 Sekunden) bei der Weltmeisterschaft in Berlin im vergangenen Jahr. Und wie viele andere Bolt-Fans, so ist auch PUMA davon überzeugt, dass das noch längst nicht alles war.

"Usain Bolt ist für die Leichtathletik eine wahre Offenbarung", sagte Jochen Zeitz, Vorstandsvorsitzender der PUMA AG. "Er hat diese Sportart weltweit populär gemacht, wobei seine einnehmende Persönlichkeit und seine unglaubliche physische Stärke eine wirklich einzigartige Kombination sind. Die Art, wie er seine Fans ins Geschehen einbezieht und gleichzeitig aus ihnen Kraft schöpft, hat ihm in den vergangenen zwei Jahren eine enorme Popularität verschafft."

Und Zeitz weiter: "Auch die Marke PUMA hat von Usains Persönlichkeit profitiert. Er verkörpert perfekt den Spaß, die Action und das Fehlen jeglicher Konventionen, für die unsere Marke steht. Seine legendäre "To Di

World"-Pose von den Olympischen Spielen in Peking 2008 ist mittlerweile eines der bekanntesten Symbole in der Welt des Sports. Und zudem macht es jede Menge Spaß, mit ihm zu arbeiten. Er hat die Messlatte für Geschwindigkeit ein ganzes Stück höher gelegt, und wir sind noch nicht einmal sicher, ob das nun wirklich das Ende der Fahnenstange ist. Es liegen einige aufregende Jahre vor uns und wir freuen uns sehr, dass wir mit dabei sind."

"PUMA war von Beginn an meiner Seite, schon bevor irgendjemand wusste, was ich leisten würde", sagte Usain Bolt. "Sie sahen einfach das Potenzial und haben sich um mich gekümmert, auch als es für mich nicht so gut aussah, weil ich als Teenager mit Verletzungen zu kämpfen hatte. Vom ersten Tag an waren wir im wahrsten Sinne des Wortes Partner, und so war es für mich eine leichte Entscheidung, den Vertrag zu verlängern", so Bolt weiter. "PUMA und ich passen einfach gut zueinander. Sie nehmen die Leichtathletik genauso ernst wie ich, aber wir haben auch viel Spaß miteinander. Ich glaube, man kann sagen, wir sind beide mit Leib und Seele dabei."

Zwar ist Usain Bolt zweifellos einer der bedeutendsten Botschafter der Marke, aber das Leichtathletik-Engagement von PUMA in Jamaika geht deutlich über das Sponsoring von Bolt hinaus. So sponsert PUMA seit 2002 den jamaikanischen Amateurverband Jamaican Amateur Athletic Association (JAAA), der in Jamaika die Instanz für Leichtathletik ist sowie den Olympischen Sportbund des Landes, die Jamaican Olympic Association. Außerdem fördert PUMA mit Hilfe von sieben Leichtathletikprogrammen auf Schulebene Nachwuchstalente.

Unter das Engagement fallen auch die jährlich stattfindenden ISSA Boys & Girls Track and Field Championships, in Jamaika kurz "The Champs" genannt. Diese wohl beliebteste Sportveranstaltung Jamaikas war bereits für viele weltberühmte Sprinter das entscheidende Karrieresprungbrett. Darüber hinaus fördert PUMA auch Veranstaltungen in Vorfeld der "Champs" wie die Gibson Relays sowie verschiedene Einladungsturniere. Neben der Schulförderung ist PUMA Hauptpartner des Reggae Marathon, der jeden Dezember in Jamaika stattfindet und Langstreckenläufer aus aller Welt anzieht.

```
window.onload = function(){window.parent.CKEDITOR._["contentDomReadytextarea_text"]( window );}
```

*spoteo - Sporttechnologie online*

<http://www.spoteo.de/>

Kontakt: [kontakt@spoteo.de](mailto:kontakt@spoteo.de)